

151/161

- 2) s. SSRQ Zug I 401 Nr. 616 bis 404 Nr. 619 und Zurlaubiana AH 147/134  
3) s. EA V 1, 930 i

---

Original, Siegel teilweise zerbrochen  
AH 151, 386-387 - Blatt 386<sup>v</sup> und 387<sup>r</sup> leer

## 151/161

[v.1649?]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [EINES UNBEKANNTEN MENZINGERS? AN DEN ZUGER STADT-  
UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN?]

---

*"Hoch Er[e]nder Lieben h: Vetter, hütt Bin J[c]h von Einem gueten fründt, gewarnet worden, dass M:h: [Ammann und Rat] von Menzingen Schier[?] So vill alls Zu Samen gelobt, von wegen Jrenss h: pfarhern [- von 1646 bis 1653 war dies Melchior Peter **Meienberg** -], Jn Sunderheit von Sch[wager] Sekhelmeister [von Menzingen] heinri[c]h **Zür-[c]her** auch, Sige dess wägen hoch Von Nötten, dass der vetter Mit Jme Rede, dass Er do[c]h ufs wenigist, Still Stande etc Bit dess wegen, Mit Jme und andern Zu Reden, Stad Mir Zu verdienen, hie Mit Ein gutten Abend ..."*

- 1) Das hier vorliegende Schreiben, in welchem weder Datum, Absender noch Empfänger genannt sind, ist schwer leserlich, weshalb nicht immer für die richtige Transkription garantiert werden kann.

---

Original - AH 151, 387<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 151/162

1721 Januar 13.

A

AUSKAUFBRUF VOM "[ALT] PFLEGER [DER BRUDERSCHAFT DER HL. KATHARINA] WOLFFGANG MEYER [=MEIER] ZUO RÜTTI [=OBER-RÜTI]<sup>1</sup> GEGEN SEINER LIEBEN SCHWESTER ANNA MARIA MEYERIN [=MEIER] ZUO EÄTTISCHWILL [=AETTENSCHWIL] UM 30 GL"<sup>2</sup>

---

*"Zuo Wüssen unnd Kundt Seye hiermit disserem brieff wie dass der ... Pfleger Wolfgang Meyer Einestheils, wie auch die ... h. anwalt Joseph filliger [=Villiger] als dess leontzi Meyers [=Meier] seligen [von Oberrüti?] Kinden botner Vogt und Mathias **schmid** uss dem Kilchgang inwill [=Inwil] Und Ambt Rottenburg [=Rothenburg] den gemelten leontzi Meyers seligen Kinden Steüfffater Sage ich haben ihre*